

# Duo vor Gericht: Frau beraubt und geschlagen

### Beute aus Schkeuditzer Haus: Hello-Kitty-Kollektion

VON SABINE KREUZ

**SCHKEUDITZ/LEIPZIG.** Das ist schon ein merkwürdiger Fall, der seit gestern am Landgericht Leipzig verhandelt wird. Da brechen mehrere Personen nachts in eine Wohnung in der Schkeuditzer Zepelinstraße ein und schlagen die Mieterin (24), als sie plötzlich heimkehrt, krankenhausreif. Und womit machen sich die drei männlichen Täter und eine weibliche Täterin aus dem Staub? Ausgerechnet mit einer umfangreichen Kollektion von Hello Kitty (Hallo Kätzchen), der vor allem bei Mädchen so beliebten japanischen Kultfigur: mit 15 bis 20 Figuren, zwei Tieren in Plüsch, mit Spiegel, Schminke, Handy. „Es ist nicht unbedingt das, was man zu Geld machen kann“, meinte denn auch der Vorsitzende Richter Rüdiger Harr. Wollten die Täter das Opfer erschrecken? Ihm eine Abreibung verpassen? Zumindest zum Prozessauftritt blieb das Motiv des Übergriffs vom 19. Januar 2012 im Dunkeln.

Die Staatsanwaltschaft klagte zunächst zwei Männer (24/32) und eine Frau (27) unter anderem wegen schweren räuberischen Diebstahls, gefährlicher Körperverletzung und Wohnungseinbruchsdiebstahls an. Sie sollen die Mieterin geschlagen, getreten, beraubt und eine Schnapsflasche nach ihr geworfen haben, die zersplitterte und das Opfer verletzte. Es erlitt zudem ein Schädelhirntrauma, lag mehrere Tage in der Klinik. Laut Staatsanwaltschaft setzten die Täter mit der Flasche ein „gefährliches Werkzeug“ ein, sodass der Fall aufgrund der hohen Strafandrohung am Landgericht verhandelt wird. Allerdings befand sich die 27-jährige Angeklagte in völlig aufgelöstem Zustand, wurde als verhandlungsunfähig eingeschätzt. Der 24-jährige Angeklagte legte ein Teilgeständnis ab, wollte sich zum Hintergrund aber nicht äußern. Und der 32-Jährige will nicht vor Ort gewesen sein. Fortsetzung im Hello-Kitty-Fall: 12. Mai.

### KONTAKT

**Lokalredaktion Büro Schkeuditz**  
Rathausplatz 18, 04435 Schkeuditz  
Telefon: 034204 60650  
E-Mail: schkeuditz@lvz.de  
Service:  
Telefon: 0800 2181-020



Mitreibender Auftakt: Sängerinnen und Sänger von fünf Chören eröffnen in Tauchas Mehrzweckhalle das große Festkonzert.

Foto: André Kempner

# Zwei Jubiläen und vier singende Geburtstagsgäste

### Bewegendes Konzert zum „40.“ des Volkschores Taucha / Katrin Gerstner seit 25 Jahren Dirigentin

VON INGRID HILDEBRANDT

**TAUCHA.** Was für ein mitreibender Auftakt: Mit der internationalen Hymne „Lasst uns alle fröhlich singen“ eröffnete mehr als 100 Sängerinnen und Sänger am Sonntag das Festkonzert zum 40-jährigen Bestehen des Volkschores Taucha. Nach dem schwungvollen Beginn durch fünf Chöre hatte das musikalische „Geburtskind“ seinen Soloauftritt in der gut gefüllten Mehrzweckhalle der Parthestadt. Der schöne Frühling musste an diesem sonnigen Tag nicht extra herbeigesungen werden – gebührend gefeiert aber schon: Lieder wie „Nun will der Lenz uns grüßen“ oder „Wie schön blüht uns der Maien“ verzauberten die Konzertbesucher. Da

wollte man doch am liebsten gleich auf Wanderschaft gehen.

Dafür wäre der Frauenchor Leipzig Süd der richtige Begleiter. Sangen da nicht manche in Gedanken mit, als „Das Wandern ist des Müllers Lust“ erklang? Ganz bestimmt – denn „Was wär das Leben ohne Lied“, Sang- und klanglos, hatte der Männerchor Taucha richtig erkannt, lud ein zum „Sonnenaufgang“ in „Die blühende Welt“ und im Nu war die Vorfreude auf das nächste Ereignis geweckt: „Wir feiern in diesem Jahr auch wieder Jubiläum“, kündigte der erste Tenor Harald Wiede an.

Nach den kraftvollen Männerstimmen eroberte mit dem „Crazy Generation Chor“ jugendlicher Überschwang die Konzerthalle auf Zeit. „Let me enter-

tain you“ lautete die Einladung der Lindenauer an ihre Zuhörer.

Die zog es gedanklich gleich hinaus ins Freie zum „Tanzlied im Maien“ mit dem Chor Arion Glesien. Durch die Auftritte der befreundeten Ensembles machte sich der gemischte Volkschor Taucha wohl selbst das schönste Jubiläumsgeschenk. Für seine Geburtstagsgäste hielt er noch weitere musikalische Gaben bereit. Da braucht man keine Millionen, da braucht man nur „Musik, Musik, Musik ...“ und Ohrwürmer wie „Mein kleiner grüner Kaktus“ oder „Conquest of Paradise“.

Ja, die 44 aktiven Sängerinnen und Sänger des Tauchaer Volkschores haben auf Neue begeistert, haben bewiesen, wie facettenreich sie musizieren, wie

schön ihre Stimmen klingen können.

Für solch einen charismatischen Klang braucht man natürlich Chorleiter mit Suggestivkraft – eine Dirigentin wie Katrin Gerstner. Wer sie erlebt, merkt: Die Tauchaerin ist mit dem Herzen dabei, hat Charme und Temperament, kann mitreißend, sich auf das jeweilige Lied einstellen und mit ihrem hohen Anspruch die Sangsgemeinschaft weiter voranbringen. Dass sie selbst ein Jubiläum feiern kann, wurde erst zum Schluss des Festkonzerts verraten: Katrin Gerstner ist seit 25 Jahren Leiterin des Tauchaer Volkschores. Dafür gab es herzlichen Beifall, etliche Blumensträuße, die Ehrennadel des Chorverbandes und die Wünsche vieler nach Liedern, die Freuden schenken.

# Feuerwehr begeht Florianstag

**SCHKEUDITZ.** Zu einem Tag der offenen Tür lädt anlässlich des Sankt-Florian-Tages morgen die Freiwillige Feuerwehr Schkeuditz ein. Ab 9 Uhr wollen Kindergartengruppen und Schulklassen beziehungsweise Hortgruppen aus ganz Schkeuditz den Kameraden am Gerätehaus in der Teichstraße 2 einen Besuch abstatten. Wie Stadtwehrleiter Uwe Müller informiert, wird ab 12 Uhr wieder die stets beliebte Erbsensuppe aus der Gulaschkanone ausgeteilt. Am Nachmittag können sich dann ab 15 Uhr Schkeuditzer Familien zu Kaffee, Kuchen sowie Köstlichkeiten vom Grill einfinden und ebenfalls mit der bereitgestellten Technik vertraut machen. Die Jugendwehr hat mit Unterstützung aktiver Kameraden eine Vorführung vorbereitet. Auch die Bürgerpolizisten mit ihrem Funkstreifenwagen und der Ortsverband des Deutschen Roten Kreuzes stellen sich den Besuchern vor. Für die Kleineren gibt es eine Hüpfburg, Kinderschminken sowie Spiel, Spaß und Unterhaltung mit Muzels Planet-Disco. Die Veranstaltung endet 18 Uhr.

### KURZ GEMELDET

#### Kreiselternterrat lädt zur Vollversammlung

**DELITZSCH.** Der Kreiselternterrat Nordsachsen lädt morgen, am 19. Mai, zu seiner Vollversammlung ein. Die findet in der Grundschule am Rosenweg, Am Rosenweg 1 in Delitzsch statt. Das Landratsamt Nordsachsen werde Informationen zu den Themen Migration und Integration geben. Zusätzlich werde die Regionalstelle Leipzig der Sächsischen Bildungsagentur zum Unterricht für Schüler mit Migrationshintergrund informieren. Aus dem Landes- und Bundeselternterrat werden zudem die Delegierten berichten. Eingeladen sind alle Schulleiternsitzenden aus Nordsachsen oder deren Vertreter.

#### ADAC prüft Bremsen und Stoßdämpfer

**TAUCHA.** Der Allgemeine Deutsche Automobilclub (ADAC) ist am Freitag von 10 bis 13 und von 14 bis 18 Uhr sowie am Sonnabend zwischen 10 und 14 Uhr auf dem Parkplatz bei Möbel-Kraft in der Leipziger Straße in Taucha anzutreffen. Dort bietet der Verein den Test der Bremsen und Stoßdämpfer sowie, wenn möglich, auch der Bremsflüssigkeit oder der Batterie an. Alle Interessenten erhalten eine kostenfreie Prüfung ihrer Wahl; für ADAC-Mitglieder steht das gesamte Programm gratis zur Verfügung.

#### Musiker aus Antwerpen spielen auf

**PANITZSCH.** Am Freitag gastieren die Belgier Cristel de Meulder (Sopran) und Jan van Mool (Hamonium) zum wiederholten Mal in der Kirche Panitzsch. Ihr Konzert beginnt dort um 19.30 Uhr. Die beiden aus Antwerpen stammenden Musiker bringen Werke deutscher, französischer und belgischer Komponisten des 19. Jahrhunderts zu Gehör. Der Eintritt ist frei. Es wird am Ausgang um eine angemessene Spende gebeten.

#### Duo bietet Ostrock in Altscherbitzer Kirche

**SCHKEUDITZ.** Das Duo „Capriccio“ aus Dessau tritt am Sonntag ab 18 Uhr in der Kirche Altscherbitz mit einem Ostrock-Spezial auf. Karten können unter Telefon 034204 874651 bestellt werden. Im Vorverkauf kosten sie zwölf, an der Abendkasse 15 Euro.

# Besucher staunen an der „Königspur“

### Zusammenarbeit zwischen Schkeuditzer und Leipziger Modellbahnern trägt Früchte

**SCHKEUDITZ.** Unter Insidern gilt sie als die Krönung der Modellbahn-Spuren, die Spur 1. Nicht H0, TT oder N, sondern die 1, die „Königspur“ (Maßstab 1:32) hatten Mitglieder des Leipziger Modell-eisenbahnvereins „Friedrich List“ mit nach Schkeuditz gebracht. „Wir zeigen erstmals in Schkeuditz alle Module unserer Gruppe Großbahn sowie einige Gastmodelle. Das war bisher nur einmal bei einem deutschlandweiten Treffen in Markkleeberg zu sehen“, erklärte Techniker Klaus Hausmann. Am Wochenende fand bei den Schkeuditzer Freunden im alten Straßenbahndepot das „2. Leipziger Spur-1-Modellbahntreffen“ im Rahmen der „25. Schkeuditzer Modellbahntage“ statt.

Der 62-jährige ehemalige BMSR-Monteur ist seit 1991 im Leipziger Ver-

ein. Er beobachtete und lenkte in seinem Abschnitt das Geschehen auf den Gleisen. Allerdings regelte der Senior die Lokomotiven nicht mehr per Trafo, sondern mit seinem Handy. „Die Zeiten der analogen Bedienung sind vorbei, wir fahren digital. Jede Lok hat eine Adresse, mit der ich sie per W-LAN mit meinem Smartphone ansteuern kann. Eine feine Sache“, schwärmte Hausmann. Kinder und Erwachsene staunten gleichermaßen, wie die scheinbar von Geisterhand gelenkten Züge an Signalen halten oder zum Bahnsteig rollen.

Während der größte Raum den Leipziguern vorbehalten blieb, hatten in einer kleineren Halle die Schkeuditzer eine Anlage aufgebaut. In Nachbarschaft zu einer gleichfalls liebevoll gestalteten Legebahn-Anlage präsentierte die IG Mo-

dellbahn ihre Modul-Anlage „Schmiedestein“. Durch eine fantasievoll und detailreich gestaltete Kleinstadt-Szenarie rollten Züge und Straßenbahnen. Besucher entdeckten mit einem Schmunzeln im Gesicht immer neue, teils auch recht frivole Details neben den Gleisen.

Bernd Nitschak, der zweite Vorsitzende der IG, war mit dem Verlauf der Modellbahntage zufrieden: „Am Sonnabend kamen zwar etwas weniger Besucher als sonst, doch sonst lief es gut.“ Über die Spur-1-Modellbahn der Leipziger freute er sich: „Die Zusammenarbeit trägt Früchte. Wir werden auch in Zukunft gemeinsam auftreten.“ Doch vor den nächsten Ausstellungen findet am kommenden Sonntag im Depot erst einmal eine Modellbahn- und Kleinserienbörse statt.

Olaf Barth



Die kostbare Spur-1-Anlage der Leipziger Modellbahnfreunde ist erstmals komplett in Schkeuditz zu sehen und zieht sich durch die ganze Halle. Scannen Sie das Foto und sehen Sie ein Video mit Impressionen vom Wintertreffen der Modelleisenbahner. Foto: Olaf Barth

## KFZ-Markt

**Ständig über 4.000 Fahrzeuge SOFORT VERFÜGBAR!**

**BIG DEAL**  
6 Jahre Garantie<sup>2)</sup> + 3 Inspektionen<sup>3)</sup> GESCHENKT

Corso E „Selection“ 3-trg. 51 kW (70 PS), Kurz Zulassung 10 km	ADAM 51 kW (70 PS), Kurz Zulassung 10 km	Astra Limousine 5-trg. 85 kW (115 PS), Kurz Zulassung 10 km	Astra Sports Tourer „Selection“ 85 kW (115 PS), Kurz Zulassung 10 km	Mokka 85 kW (115 PS), Kurz Zulassung 10 km	Insignia Sports Tourer 103 kW (140 PS), Kurz Zulassung 10 km
HAUSPREIS ab <b>9.990,-€</b> UPE* 11.980,-€	HAUSPREIS ab <b>9.990,-€</b> UPE* 11.750,-€	HAUSPREIS ab <b>11.990,-€</b> UPE* 17.140,-€	HAUSPREIS ab <b>13.990,-€</b> UPE* 18.090,-€	HAUSPREIS ab <b>16.990,-€</b> UPE* 18.990,-€	HAUSPREIS ab <b>20.990,-€</b> UPE* 25.610,-€
MONATLICH ab 1) <b>69,-€</b> Einmalige Leasingsonderzahlung 990,-€, Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 11.980,-€, vorläufiger Gesamtbetrag 3.374,-€*	MONATLICH ab 1) <b>69,-€</b> Einmalige Leasingsonderzahlung 990,-€, Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 11.750,-€, vorläufiger Gesamtbetrag 4.302,-€*	MONATLICH ab 1) <b>79,-€</b> Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 17.140,-€, vorläufiger Gesamtbetrag 2.844,-€*	MONATLICH ab 1) <b>139,-€</b> Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 18.090,-€, vorläufiger Gesamtbetrag 5.004,-€*	MONATLICH ab 1) <b>149,-€</b> Einmalige Leasingsonderzahlung 1.990,-€, Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 18.990,-€, vorläufiger Gesamtbetrag 7.354,-€*	MONATLICH ab 1) <b>169,-€</b> Einmalige Leasingsonderzahlung 1.990,-€, Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 25.610,-€, vorläufiger Gesamtbetrag 8.074,-€*

**AMZ** Hauptbetrieb Leipzig-Lindenau, Filiale Leipzig-Schönefeld, Filiale Leipzig-Grünau, Filiale Leipzig-Am Johannisplatz, Filiale Markkleeberg, Filiale Großmann, Filiale Stäiger, Filiale Waldplatz.

## Geschäftliche Empfehlungen

**Rechnung sucht Buchhalter (m/w)**

**1+1=2 ✓**

**TREMONIA**  
Ludwig-Erhard-Str. 51 | 04103 Leipzig  
Tel. 0341-585870 / leipzig@tremonia.de / www.tremonia.de

**Freizeit/Hobby**  
Elektrofahrrad, Haibike Xduro Nduro Pro, 26 Zoll, BJ 2015, Nur 30 km gefahren, Versand möglich. Fix Preis EUR 2000. Kontakt: gridan56@gmail.com

**Ankauf**  
Briefmarkenankauf: Briefe, Postkarten, ganze Sammlungen sowie Nachlässe. Sofortige Bezahlung - kauft immer: Meyfarth, Waldstr. 47, 04105 Leipzig ☎ (0341) 90961533, 9801545 u. (0172) 3782979

**Antik Firma Ruff** kauft ständig Möbel, Spielzeug a.DDR, Postkarten, Bilder, Hausrat vor 1950 u.v.m., übernehme kompl. Haushaltsaufgl.: ☎ (03 41) 4 25 88 47

**Kaufe alte Möbel+Trödel** 0341-91854647

**Ihre LVZ 2 Wochen gratis lesen?**

**0800 2181 020\***  
\*gebührenfrei

**LEIPZIGER VOLKSZEITUNG**

**7X IN LEIPZIG UND UMGEBUNG**

**LEIPZIGER VOLKSZEITUNG**  
Tantramassage entspannend lustvoll, sinnlichmassage.de, 0341-2230735